

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik, die das Leben sichert

Steigschutzeinrichtung mit fester Führung Mitlaufendes Auffanggerät Typ: AH 5

CE 0158

DIN EN 353-1:2018

Gebrauchsanleitung / Prüfbuch



Artikelnummer der Gebrauchsanleitung: 170914

Mittelmann Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
42551 Velbert, Bessemerstraße 25
Telefon 02051/91219-00
Telefax 02051/91219-19
www.mittelmann.com

Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 für Steigschutzeinrichtung mit fester Führung ist geeignet als Absturzsicherung an senkrechten Leitern und Steigeisengängen, in Verbindung mit einem Auffanggurt nach EN 361 für unterschiedliche Arbeitsbedingungen.

Voraussetzung: Ordnungsgemäß angebrachtes Mittelmann - Stahldrahtseil \varnothing 8 mm in lotrechter oder bis maximal 15° vorwärtsgeneigter Anordnung nach Montageanleitung Steigschutzeinrichtung AH5. Das oben und unten befestigte Drahtseil ist mit dem Spanschloss auf ca. 1 kN vorzuspannen.

Die maximale Belastung auf den oberen Befestigungspunkt in Drahtseilrichtung nach unten bei Benutzung von 6 Personen gleichzeitig beträgt 11 kN. Die Steigschutzeinrichtung darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Zum Abnehmen oder Anfügen des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 an die feste Führung muß dieses geöffnet werden. Dazu die Rändelschraube nach links drehen, den Sperrhebel nach unten aufdrücken und bei gedrückt gehaltenem Sperrhebel das Gerät aufklappen.

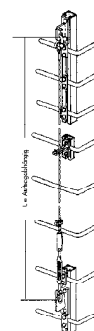
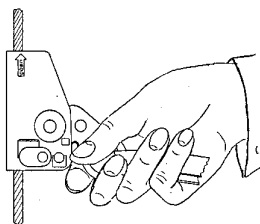
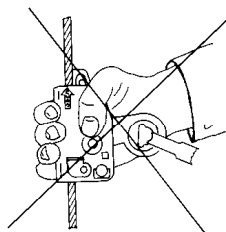
Zum Anfügen muß der rote Schieber, Pfeil und Sonne nach oben zeigen. Den Schwenkhebel mit der gelben Öse nach oben drücken und das offene Gerät in dieser Lage um das Seil legen und zudrücken. Wenn der Sperrhebel eingerastet ist, Rändelschraube durch nach rechts drehen zuschrauben.

Funktionsprobe: Gerät am Karabinerhaken schnell nach unten ziehen. Dabei darf das Gerät am Seil nicht nach unten rutschen. Gerät am Karabinerhaken nach oben ziehen. Dabei muß das Gerät nach oben und auch wieder nach unten gleiten.

Den Trilock-Karabinerhaken des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 in die entsprechende vordere Auffangöse am Auffanggurt einhaken. Die optimale Position der Auffangöse an einem Auffanggurt, für die Benutzung einer Steigschutzeinrichtung, ist die im Brustbereich. Das Gewicht des Benutzers einschließlich Werkzeug und Ausrüstung darf die auf dem Typenschild des Mitlaufenden Auffanggerätes angegebene maximale Nennlast nicht überschreiten. Ebenso darf das Gewicht des Benutzers ohne Werkzeug und ohne Ausrüstung die auf dem Typenschild des mitlaufenden Auffanggerätes angegebene minimale Nennlast nicht unterschreiten. Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Einstellung des Auffanggurtes am Körper. Die Gurtbänder müssen eng am Körper anliegen und dürfen nicht lose sein (Gebrauchsanleitung Auffanggurt beachten).

Die Steigschutzeinrichtung AH5 ist somit funktionsbereit. Beim Auf- und Absteigen muß der Steigschutzläufer frei am Seil mitlaufen. Wenn der Auffanggurt während des Auf- oder Abstiegs lose wird, sollte er von einer gesicherten Position aus erneut korrekt eingestellt werden.

Das Gerät niemals umfassen, sondern nur wie in der Abbildung dargestellt benutzen. Es ist darauf zu achten, dass der Schwenkhebel immer frei beweglich ist. Er darf nicht durch Gegenstände blockiert werden, da ansonsten die Klemmfunktion des Mitlaufenden Auffanggerätes am Drahtseil im Absturzfall behindert werden kann. Das Betätigen des Mitlaufenden Auffanggerätes während des Aufstiegs oder Abstiegs könnte die Funktion des Bremsmechanismus behindern und sollte deshalb nur von einer sicheren Position wo keine Absturzgefahr besteht durchgeführt werden.



Wenn Zwischenseilhalter vorhanden sind, Steigschutzläufer am Schwenkhebel anfassen und das Drahtseil aus der Klammer des Zwischenseilhalters herausziehen. Nach dem Überqueren des Zwischenseilhalters das Drahtseil wieder in die Klammer des Zwischenseilhalters hineindrücken.

Das Mitlaufende Auffanggerät darf nicht zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden. Wenn Arbeitsverrichtungen, Arbeitspositionierungen oder Ruhepausen erforderlich sind, muß ein entsprechendes separates System mitgenommen werden.

Das Aushaken aus dem Auffanggerät, bzw. das Lösen des Auffanggerätes vom Drahtseil, während oder nach einem Steigvorgang darf nur dann erfolgen, wenn sich die Person in einer sicheren Position befindet und keine Gefahr eines Absturzes besteht oder die Person ist durch ein zusätzliches System gegen Absturz gesichert. Die kälteste Temperatur, bei der das Mitlaufende Auffanggerät AH5 eingesetzt werden darf, beträgt $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Achtung: Mitlaufendes Auffanggerät AH5 einschließlich fester Führung vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.

Die Verbindung zwischen Auffanggerät und Auffanggurt darf nicht verlängert werden. Steigschutzeinrichtungen aus nichtrostendem Stahl sollten nicht in hochkorrosiven Atmosphären (z. B. über einem Schwimmbecken) installiert werden.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass er die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden hat. Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 darf nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen. Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlagleinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt. Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden. Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass bei Auffangsystemen vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt wird, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Beim Auf- oder Absteigen ist auf den ersten unteren 2m einer Steigschutzeinrichtung besondere Vorsicht geboten, da in diesem Bereich im Absturzfall ein Aufschlagen auf den Boden nicht auszuschließen ist. Wenn 2 Personen gleichzeitig an einer Steigschutzeinrichtung Auf- oder Absteigen, muß zwischen den Personen ein Mindestabstand von 3m eingehalten werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Rettungsmaßnahmen sollten stets sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Wenn das Mitlaufende Auffanggerät AH5 in ein anderes Land weiterverkauft wird, muß der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

2. Bedeutung der Kennzeichnung



Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten

Auffanggerät AH5	Typbezeichnung des Mitlaufenden Auffanggerätes
Bandfalldämpfer FD15	Typbezeichnung des Bandfalldämpfers
Mittelmann Sicherheitstechnik	Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert	Postanschrift Hersteller
www.mittelmann.com	Internetadresse Hersteller
Baujahr: XX/XXXX	Herstellungsjahr
Fabr.-Nr.: XXXXXX	Seriennummer des Auffanggerätes / Bandfalldämpfers
Nennlast: min 50 kg	Körpergewicht ohne Ausrüstung, das der Anwender mindestens haben muß
Nennlast: max 130 kg	Körpergewicht inkl. Ausrüstung, das der Anwender maximal haben darf
DIN EN353-1:2018	Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
CE 0158	Kennnummer der notifizierten Prüfstelle
Nur für Mittelmann Drahtseil Ø 8mm	Mitlaufendes Auffanggerät AH5 darf nur an Mittelmann Drahtseil Ø 8mm verwendet werden

Nur für Mitlaufendes Auffanggerät AH5 Bandfalldämpfer FD15 darf nur an dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 verwendet werden

Symbole Pfeil und Sonne Richtungsanzeige "oben" für Anfügen AH5 an feste Führung

Zusätzlich Kennzeichnung an der festen Führung:

Steigschutzeinrichtung darf nur mit dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 benutzt werden.

Es dürfen maximal 6 Personen gleichzeitig Auf- oder Absteigen.

Mindestabstand zwischen den Benutzern 3,0 m

3. Wartung und Lagerung

- Nach Arbeitsende das Mitlaufende Auffanggerät AH5 reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.
- Berühren mit Ölen oder Fetten vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 darf nicht mit Säuren oder ätzenden Flüssigkeiten in Berührung kommen. Sollte es doch mit derartigen Stoffen in Berührung kommen, darf es nicht mehr verwendet werden.
- Bei Fragen zur Desinfektion bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!

4. Werkstoffangaben

Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 besteht aus folgenden Werkstoffen:

Mitlaufendes Auffanggerät aus Edelstahl, Messing, Stahl verzinkt und Kunststoff

Gurtband aus Polyester

Nähgarn Polyester

Karabinerhaken aus Aluminium

Schäkel aus Edelstahl

5. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Beim Mitlaufenden Auffanggerät AH5 ist der Verschleiß das maßgebende Kriterium. Beim Bandfalldämpfer FD15 kann nach den bisherigen Erfahrungen, unter normalen Einsatzbedingungen, von einer Benutzungsdauer von 8 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Bandfalldämpfers ist auf dem Typenschild eingetragen.

6. Kontrolle

- Vor Arbeitsbeginn alle Komponenten des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 (Auffanggerät, Schäkel, Bandfalldämpfer und Karabinerhaken) auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen und die Funktion an der festen Führung überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muß durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen.

A c h t u n g: Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.

A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jedem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muß bei der Ausrüstung gehalten werden. Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden.

Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik, die das Leben sichert

www.mittelmann.com

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG - Bessemerstrasse 25 - DE-42551 Velbert

Phone +49 (0)2051 / 91219-00 - Fax +49 (0)2051 / 91219-19 - email info@mittelmann.com